

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2016)

Heft: 2: Geordneter Atomausstieg

Rubrik: SES aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 2015



rp. Aus Anlass unseres Jubiläums «40 Jahre SES» werden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 an alle GönnerInnen und SpenderInnen der SES verschickt. Das Wichtigste vorneweg: Es war ein bewegtes und erfolgreiches Jahr. Zum Jahresende kam es zu einem Wechsel an der Spitze der SES. Nach zwölf Jahren als Stiftungsratspräsident trat der Badener Stadtmann und alt Nationalrat Geri Müller zurück. Neu wird der Stiftungsrat der SES vom Basler Nationalrat und Energiepolitiker Beat Jans präsiert.

Kennzahlen 2015

GönnerInnen		Finanzen	
■ SES Anti-Atomclub	617 (+5%)	■ Einnahmen	CHF 1,450 Mio.
■ GönnerInnen	7156 (+3%)	■ Ausgaben	CHF 1,431 Mio.
■ SpenderInnen	4313 (+0%)	■ Überschuss	CHF 19'441

Der detaillierte Jahresbericht und die Jahresrechnung werden am Montag, 20. Juni 2016, auf unserer Website publiziert.

Die SES unter dem Messer



Wie die SES ist auch das bisherige Logo in die Jahre gekommen. Nun haben wir dieses aufgefrischt. Das Logo ist der Kern einer Marke und muss sich beim flüchtigen Betrachter rasch einprägen. In der heutigen Medien- und Bilderflut ist es umso wichtiger, die eigene Identität einfach und markant zu kommunizieren. Fischerdesign aus Würenlingen haben sich dieser Aufgabe angenommen und das bewährte Erscheinungsbild zeitgemäss weiterentwickelt. Getreu dem Motto «Reduce to the max» wurde das SES-Logo auf die markante Form um die drei Buchstaben eingedampft. Neu kommunizieren wir auch unsere URL. Mit der Farbe Rot bleibt der Wiedererkennungseffekt erhalten. Wir danken Fischerdesign und Art Director Claudius Fischer, welcher die SES seit nunmehr 16 Jahren grafisch begleitet, für diesen gelungenen neuen Auftritt.

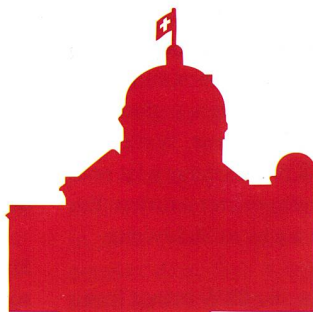
Nils Epprecht neu bei der SES



Im April hat Nils Epprecht bei der SES die Nachfolge von Sabine von Stockar als Projektleiter Strom & Atom angetreten. Epprecht hat an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften studiert und sich dabei unter anderem in seiner Masterarbeit zu automatischen Fahrzeugen vertieft mit der Schnittstelle zwischen Technologie und Gesellschaft beschäftigt. Nach dem Studium stellte er sich während vier Jahren in den Dienst der nachhaltigen Raumentwicklung und begleitete von der Transformation des Winterthurer Sulzerareals über Freiraumkonzepte entlang von Glatt und Töss bis hin zu kommunalen Energieplanungen im Kanton Zürich eine breite Projektpalette.

In der Freizeit begeistert ihn von Fussball bis Philosophie und von Wandern bis Singen vieles – und auch politisches Engagement findet darin immer wieder seinen Platz. Bei der SES liegt sein Schwerpunkt nun bei der Atomenergie und den damit verbundenen Fragen zu Sicherheit, Stilllegung und Endlagerung sowie den Auswirkungen auf die Strompolitik.

SES-Stellungnahmen auf nationaler Ebene



Die SES bringt sich in den politischen Prozess ein und hat in diesem Jahr bereits bei mehreren Anhörungen und Vernehmlassungen mitgewirkt. Auf dem Programm standen u.a. Revisionen der CO₂-Verordnung, der Energieverordnung und der Strahlenschutzverordnungen sowie das Konzept Windenergie des Bundes. Die jüngste SES-Stellungnahme betrifft eine Änderung der Energieverordnung (EnV): Neufestlegung des Zuschlags gemäss Art. 15b des Energiegesetzes (EnG). Die SES begrüsst die längst fällige Erhöhung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) auf das gesetzlich festgeschriebene Maximum von 1,5 Rappen. Aber selbst mit der Ausnutzung des gesetzlichen Maximums von 1,5 Rp./kWh kann die Warteliste nicht abgebaut werden. Dazu muss das Parlament im Rahmen der Energiestrategie 2050 die Obergrenze auf 2,3 Rp./kWh erhöhen oder idealerweise ganz aufheben.

» Alle SES-Stellungnahmen sind auf www.energiestiftung.ch zu finden.



JUBILÄUMS-JAHRESVERSAMMLUNG 2016

40 Jahre Schweizerische Energie-Stiftung

**Samstag, 18. Juni 2016, 16.15 – 21.00 Uhr,
Kaufleuten Zürich, Festsaal**

Die SES ist 1976 als Stiftung gegründet worden und engagiert sich seither für eine intelligente, umwelt- und menschengerechte Energiepolitik. 40 Jahre sind seither vergangen. Diesen runden Geburtstag möchten wir mit Ihnen feiern.

Melden Sie sich jetzt schon an: www.energiestiftung.ch/40

Festrede: Moritz Leuenberger, a. Bundesrat

Programm-Block 1

16.15 Uhr: offizielle SES-Jahresversammlung mit Übergabe des Präsidiums von Geri Müller an Beat Jans

Programm-Block 2

18.15 Uhr: Festrede mit Moritz Leuenberger, anschl. Essen (Buffet)
21.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die SES vor der Kamera



«Die Chancen sind gross, dass die BKW-Gelder für den Rückbau und die Stilllegung nicht ausreichen werden», sagte SES-Geschäftsleiter Jürg Buri kürzlich in der Tagesschau. Zudem könnte die BKW in Zukunft im Rahmen der Solidarhaftung auch Schadenkosten von Alpiq und Axpo übernehmen müssen. «Das wäre für die BKW sehr schmerzhaft.» Immer wieder nimmt die Geschäftsstelle den Medien gegenüber Stellung, klärt auf und erläutert Hintergründe zu komplexen Energiefragen. Auf unserem Youtube-Kanal dokumentieren wir seit einiger Zeit alle Bewegtbild-Auftritte. Diese Übersetzungsarbeit für Medien und Öffentlichkeit, aber auch gegenüber PolitikerInnen und unseren Mitgliedern und SpenderInnen ist eine Kernaufgabe der SES.

» Die SES vor der Kamera: www.youtube.com/energiestiftung

IMPRESSUM

ENERGIE & UMWELT Nr. 2, Mai 2016

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20, info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri (jb), Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb), Nils Epprecht (ne), Felix Nipkow (fn), Myriam Planzer (mp), Valentin Schmidt (vs)

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,

Auflage: 11'000, erscheint 4x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E&U-Abonnement)

Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen.

Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

